

Gebrauchsinformationen St. George Fechtanzug

Anwendungsbereich

Dieses Kleidungsstück ist für die Benutzung beim Fechtsport nach den Vorgaben des Deutschen Dachverbandes für Historisches Fechten (DDHF) und des internationalen Fechtverbandes (FIE) konzipiert.

Die Auswahl der richtigen Anforderungsstufe

für Fechtschutzausrüstung richtet sich nach den Vorschriften des jeweiligen nationalen Fechtverbandes. Wir empfehlen in jedem Falle nachdrücklich, nur Fechtschutzbekleidung der höchsten Anforderungsstufe (EN 13567-2000 Niveau 2) zu verwenden. Es empfiehlt sich zusätzlich ein Unterziehplastron unter der Fechtjacke zu tragen. Die St. George Jacke muss zwingend zusammen mit einer Fechthose mit zumindest gleich hohem Schutzniveau getragen werden.

Die korrekte Größe der Schutzbekleidung

entnehmen Sie bitte unserer Größentabelle im Bereich Downloads. Fechtschutzbekleidung sollte so groß gewählt werden, dass die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird.

Die Schutzzonen

dieses Bekleidungsstückes ergeben sich aus der Abbildung auf dem Beiblatt am Artikel. Nicht Bestandteil der Schutzzonen sind folgende Teile der Bekleidung:

- Die Gummibänder an den Ärmelöffnungen
- Das Halteband, das zwischen den Beinen durchgeführt wird
- Alle sonstigen Halte- und Verschlussvorrichtungen wie Bänder, Klett- und Reißverschlüsse etc.

Beim **Anlegen der Fechtjacke** ist darauf zu achten, dass alle Halte- und Verschlussvorrichtungen (Bänder, Knöpfe, Reißverschlüsse, Klettverschlüsse etc.) vollständig und fest geschlossen sind. Sofern Halte- und/oder Verschlussvorrichtungen nicht mehr einwandfrei funktionieren, darf die Jacke nicht mehr verwendet werden.

Warnhinweise

Fechtsport als Kampfsportart, bei der Körperkontakt mit der Waffe vorkommt, ist schon von Natur aus gefährlich. Schutzkleidung und -ausrüstung für Fechter hat zum Ziel, Verletzungen so weit wie möglich vorzubeugen, oder schlimmstenfalls den Grad der Verletzung insbesondere durch die Waffenspitze so niedrig wie möglich zu halten. Abgebrochene Klingen stellen eine besondere Bedrohung dar. Die Umstände eines Klingenbruches können zu hohen Geschwindigkeiten der Spitze und zu Aufprällen mit hoher Energie führen. Es ist bekannt, dass abgebrochene Klingen die Schutzkleidung mit evtl. tödlichen Konsequenzen durchdringen können. Schutzausrüstung für das Fechten kann keinen vollständigen Schutz gegen Verletzungen – insbesondere durch abgebrochene Klingen - garantieren.

Schutzausrüstung darf vom Benutzer nicht verändert oder manipuliert werden. Insbesondere dürfen keine Nähte aufgetrennt oder sonstige Teile hinzugefügt oder entfernt werden. Die Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten. Nichteinhaltung kann zur Minderung der Schutzeigenschaften führen. Fechtschutzbekleidung ist regelmäßig darauf hin zu überprüfen, ob mechanische Beschädigungen (Abschürfungen, Risse, Löcher, gerissene Nähte) feststellbar sind. In diesem Falle kann die Schutzwirkung herabgesetzt sein und die Schutzbekleidung darf nicht mehr verwendet werden.

Fechtjacken sind so konzipiert, dass sie nur für Rechts- oder nur für Linkshänder (waffenführender Arm) benutzt werden dürfen (siehe Markierung auf dem Deckblatt). Fechtkleidung für Rechtshänder darf nie von Linkshändern benutzt werden (und umgekehrt).

Reinigung, Pflege und Lagerung

Das Produkt ist waschbar bei 30°C im Feinwaschgang. Es sollte ein Feinwaschmittel verwendet werden. Die Jacke sollte nicht geschleudert oder im Trockner getrocknet werden, da die mechanische Beanspruchung die Schutzwirkung vermindern kann. Sämtliche Verschlüsse sind vor dem Waschen unbedingt zu schließen. In der Originalverpackung an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Lichteinstrahlung lagern. Dieses Kleidungsstück enthält keine Substanzen, die im Verdacht stehen, Allergien auszulösen.

